

Freude, schöner Götterfunken

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum!

Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.

**Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.**

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!

Ja, wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen
an den Brüsten der Natur,
alle Guten, alle Bösen
folgen ihrer Rosenspur.

Küsse gab sie uns und Reben,
einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
und der Cherub steht vor Gott.

**Küsse gab sie uns und Reben,
einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
und der Cherub steht vor Gott.**

***Text: Friedrich Schiller
Musik: 9. Symphonie von Ludwig van
Beethoven***

Hast du Freude schon empfunden

Hast du Freude schon empfunden,
wie sie nur der Himmel schenkt?
Selbst in dunklen Lebensstunden
ist's der Vater, der uns lenkt.

Seine Liebe macht uns fröhlich,
auch in trostlos grauer Zeit,
denn mit Ihm werden wir selig
leben in der Ewigkeit.

**Seine Liebe macht uns fröhlich,
auch in trostlos grauer Zeit,
denn mit Ihm werden wir selig
leben in der Ewigkeit.**

Wer sein Leben recht begreift,
Jesus stets im Blick behält,
kann gar über Schlangen schreiten,
niemals schadet ihm die Welt.

Alles dient ihm dann zum Besten,
was auch kreuzen mag die Bahn:
Überwinden wird er letztens
Stolz und Gier und Größenwahn.

Demut krönt die Menschenherzen,
dass im Himmel sie sind groß
und ein Leben ohne Schmerzen
ist ihr wunderbares Los.

Freude, die kein Wort beschreibt,
wartet dort auf dich und mich!
Menschen, kommt herbei und bleibet
Jesu Freunde ewiglich!

**Freude, die kein Wort beschreibt,
wartet dort auf dich und mich!
Menschen, kommt herbei und bleibet
Jesu Freunde ewiglich!**

